

2. S-Bahn-Stammstrecke München


geändert

DB ProjektBau GmbH, 12.06.2013

gez.: ppa. Scheller

Nach §§ 18, 18 d AEG i.V.m. § 76 Abs. 1
VwVfG planfestgestellt durch
2. Planänderungsbeschluss vom 12.02.2016
Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle München
Az.: 65113-611pps/006-2304#002

i.A. Dr. Ho



2. Planänderung zum Planfeststellungsbeschluss PFA 2

Bauwerksverzeichnis Planfeststellungsabschnitt 2

Vorhabenträger:

DB NETZE

DB Netz AG
Regionalbereich Süd
Richelstraße 3, 80634 München

DB NETZE

DB Station & Service AG
Bahnhofsmanagement München
Bayerstraße 10a, 80335 München

München, den 06.07.2012
Erstellt im Auftrag der DB AG

DB NETZE

DB Energie GmbH
Energieversorgung Süd
Richelstraße 3, 80634 München

Projektgesellschaft:

DB NETZE

DB ProjektBau GmbH
Großprojekt 2. S-Bahn-Stammstrecke München
Arnulfstr. 27, 80335 München, Tel 089/1308-0

2. S-Bahn Stammstrecke München

Planfeststellungsabschnitt 2

2. Planänderung zum

Planfeststellungsbeschluss PFA 2

Bauwerksverzeichnis

von Bau km 105,9+96 bis Bau km 107,8+53

(Nachweis aller vom Vorhaben betroffener Bauwerke, Straßen und Wege, Gewässer, Schutzanlagen sowie sonstiger Anlagen und Maßnahmen)

Erstellt im Auftrag der
DB AG

Freigegeben
München, den 06.07.2012

Aufgestellt
München, den 06.07.2012

gez. Zimmermann
DB ProjektBau GmbH

Planungsgemeinschaft 2. S-Bahn Stammstrecke
Gesamtkoordinierung und Generalplanung
Los 2 und 4

Vorbemerkung zum Bauwerksverzeichnis

1 Zuordnung der Nummern des Bauwerksverzeichnisses

Zur übersichtlichen Zuordnung der einzelnen Positions-Nummern des Bauwerksverzeichnisses ist dieses wie folgt gegliedert:

Die Bauwerksnummer besteht aus 2 Teilen:

Der erste Teil ist der Bau km in dem sich das Objekt befindet (bei Längsausdehnung in Trassenrichtung, der Bau km des Beginns des Objektes). Der zweite Teil der BW-Nr. ist vom ersten Teil durch einen Punkt getrennt, fortlaufend nummeriert und folgt folgender Konvention:

Tröge, Brücken, Tunnel, Bauwerke Dritter, Lärmschutzwände:	lfd. Nr. 1 – 199
Gleisanlagen, Straßen, Wege, Entwässerungseinrichtungen, Deponien sonst. Bahnanlagen:	lfd. Nr. 200 - 399
Baustelleneinrichtungsflächen, Zwischenlagerflächen und Transportstraßen:	lfd. Nr. 400 - 499
Landschaftsplanerische Begleitmaßnahmen:	lfd. Nr. 500 - 699
Versorgungsleitungen:	lfd. Nr. 700 - 899

2 Eigentümer-Angaben

Angaben zu den bisherigen und künftigen Grundeigentümern und Unterhaltspflichtigen enthält die Spalte 5 des Bauwerksverzeichnisses. Liegt die betreffende Anlage auf dem Grund von mehreren Eigentümern (Eigentümergeinschaften), so wird der Begriff „Grundeigentümer“ summarisch für alle Eigentümer der betreffenden Anlage verwendet.

3 Angaben zur Kostentragung und zur Unterhaltungspflicht

Die Herstellungskosten der Baumaßnahmen übernimmt die DB AG, soweit nicht andere gesetzliche Regelungen oder Vereinbarungen anzuwenden sind, z. B. für Versorgungsleitungen.

Die Unterhaltungskosten für Baumaßnahmen tragen in der Regel die zukünftigen Eigentümer. Für Baumaßnahmen, die in das Eigentum Dritter übergehen, werden Vereinbarungen mit der Deutschen Bahn abgeschlossen, welche auch die Kostentragung regeln. Diese Vereinbarungen sollen möglichst mit Beginn der Baumaßnahme abgeschlossen sein.

Die Kosten für Herstellung, Unterhalt während Bauzeit und Rückbau von Bauprovisorien, Transportstraßen, Baustelleneinrichtungsflächen, Deponieflächen, etc. trägt die DB AG.

Die Herstellungskosten für Kompensationsmaßnahmen (Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen) übernimmt die DB AG. Über die Maßnahmen auf Flächen Dritter werden zwischen dem Grundeigentümer und der DB AG Vereinbarungen geschlossen, welche auch die Kostentragung und eventuelle Nutzungseinschränkungen regeln.

4 Verwendete Abkürzungen für Spartenträger

SWM	=	Stadtwerke München GmbH
T-Com	=	Deutsche Telekom
MSE	=	Münchner Stadtentwässerung
MVG	=	Münchner Verkehrsgesellschaft
LHM	=	Landeshauptstadt München
GE	=	Grundeigentümer

2. S-Bahn-Stammstrecke München

Planänderung zum Planfeststellungsbeschluss PFA 2

Bauwerksverzeichnis

Seite 1 von 1

Anlage 2

Nr.	a) Bau-km b) vorhandene Anlagen	Anlage	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) andere Anlagen c) temporäre Anlagen	a ₁) bish. Eigentümer a ₂) künft. Eigentümer b ₁) bish. Unter-/Erhaltungspflchtiger b ₂) künft. Unter-/Erhaltungspflchtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7

Versorgungsleitungen

106.705	a) km 106,7+61 – 106,8+81 b) Stromleitungen	11.2.2A B	a) -- b) Umverlegung best. Stromleitungen einschließlich Leerrohren für Glasfaserkabel	a ₁) SWM a ₂) SWM b ₁) SWM b ₂) SWM	--	Kabeltypen und -anzahl unbekannt Umverlegung auf die Westseite der Weinstraße
106.708	a) km 106,8+34 – 106,8+90 b) Fernwärmeleitung	11.2.2A B	a) -- b) Umverlegung best. Fernwärmeleitung	a ₁) SWM a ₂) SWM b ₁) SWM b ₂) SWM	--	Nennweite / Material nicht bekannt Anschluss an Schacht im Kreuzungsbereich Hofgraben
106.711	a) km 106,8+36 – 106,8+84 b) Fernwärmeleitungen	11.2.2A B	a) -- b) Umverlegung Stilllegung und Rückbau best. Fernwärmeleitung	a ₁) SWM a ₂) SWM b ₁) SWM b ₂) SWM	--	Nennweite / Material nicht bekannt
106.716 ff	bleiben frei					
106.716	a) km 106,7+58 – 106,7+91 b) Gasleitung	11.2.2B	a) -- b) Stilllegung und Teilrückbau best. Gasleitung DN 250 Neubau Gasleitung DN150 westlich der ursprünglichen Lage	a ₁) SWM a ₂) SWM b ₁) SWM b ₂) SWM	--	
106.717	a) km 106,7+49 – 106,7+80 b) Trinkwasserleitung	11.2.2B	a) -- b) Stilllegung best. Trinkwasserleitungen DN 200 und DN 300, Neubau Trinkwasserleitung DN 300 in neuer Lage	a ₁) SWM a ₂) SWM b ₁) SWM b ₂) SWM	--	
106.718	a) km 106,7+44 – 106,8+83 b) Straßenbeleuchtung	11.2.2B	a) -- b) Umverlegung Straßenbeleuchtung	a ₁) LHM a ₂) LHM b ₁) LHM b ₂) LHM		
106.719	a) km 106,7+52 – 106,8+97 b) Straßenbeleuchtung	11.2.2B	b) -- b) Bauzeitliche Verlegung Umverlegung der Straßenbeleuchtung	a ₁) LHM a ₂) LHM b ₁) LHM b ₂) LHM	--	
106.720 ff	bleiben frei					